



wärbrogg

**JAHRESBERICHT
FINANZBERICHT
2022**

Verein Wärbrogg
Alpenquai 4
6005 Luzern

Tel. 041 368 99 66
www.waerchbrogg.ch

Luzern, 12. April 2023
Revision 12. April 2023

Bericht des Präsidenten und des Geschäftsleiters

Wir feiern unser 60 Jahr Jubiläum

1962 hat alles begonnen. Im Pfarrhaus St. Leodegar wurden die ersten Aufträge gefertigt. Dies hat uns veranlasst, das eindrückliche Jubiläum gebührend zu feiern. Eine grosse Schar von Mitarbeitenden führte am 5. Mai im Vögeliärtli einen eigens kreierte Tanz zum Song «Chlini Händ» von KUNZ auf. Dazu erwiesen uns Marcel Hug und Marco Odermatt die Ehre für eine Autogrammstunde. Die Wärbrogg-Zytig wurde in alle Haushalte der Stadt und Agglomeration Luzern verteilt, um den einheitlichen Markenauftritt zu kommunizieren. Weiter ging es mit einem Benefizanlass am 10. Juni. Sascha Ruefer führte gekonnt durch den Abend, KUNZ begeisterte mit seinen Songs und wir durften ein Bild von Bruno Müller-Meyer versteigern. Die glücklichen Gesichter unserer Gäste haben uns sehr gefreut. Am 10. September begrüßten wir unsere Gäste zum Tag der offenen Türe. Mit einer sympathischen Marktatmosphäre und einem Rundgang durch unsere Räumlichkeiten konnte ein guter Einblick in unsere Tätigkeiten gewährt werden. Unsere Fachpersonen erinnerten sich am 3. Oktober an den Ursprung der Wärbrogg mit einem spannenden Rundgang durch die Hofkirche. Das Jubiläumssessen in unserem Restaurant dürfte allen Teilnehmern noch bestens im kulinarischen Gedächtnis verankert sein. Der letzte Höhepunkt war die Weihnachtsfeier der ganzen Belegschaft mit einem exklusiven KUNZ-Konzert und einem feinen Essen aus der Schweizerhof-Küche.

Nachdem sich die Situation rund um Corona Anfang Jahr beruhigte, konnte sich die Gastronomie kontinuierlich erholen. Gleichzeitig brach die Entwicklung im Detailhandel auf das Niveau von 2019 ein. Unsere Kunden verpflegten sich wieder vermehrt auswärts und die sich entwickelnde Teuerung wirkte sich negativ auf das Kaufverhalten aus. Die Auslastung der geschützten Arbeitsplätze lag lediglich bei 90%. Alle Faktoren zusammen haben dazu geführt, dass wir in diesem Jahr unser Ertragsziel nicht erreicht haben. Grosse Freude bereiten uns allerdings unsere Lernenden, welche seit August im Markt und im Restaurant ihre Ausbildung absolvieren. Die Auslastung in der Werkstatt war auch in diesem Jahr stabil. Stefan Odermatt hat diese Verantwortung im Sommer übernommen und mit seinem Team die erfolgreiche Entwicklung weitergeführt. Dank grosszügigen Spendern durften wir in der Werkstatt in neues Mobiliar und neue Einrichtungen investieren. Im Laufe des Jahres wurde die neue Markenstrategie an allen Standorten umgesetzt. Seit Februar dürfen wir zusätzlich das Bistro des KV Landenberg mit einem umfangreichen Angebot betreiben. Die Kantonale Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) besuchte uns am 24. März im Rahmen des vorgeschriebenen Aufsichtsbesuchs. Für eine potentielle Energiekrise wurden entsprechende Massnahmen vorbereitet oder bereits umgesetzt.

Aufgrund der Pandemie haben wir den Neujahrsanlass kurzerhand auf Ostern verschoben und wir genossen ein feines Essen im Restaurant Bison der Stiftung Brändi in Sursee. Unser Sommerausflug führte uns ins Murimoo. Der Verein Murimoo ist ebenfalls eine soziale Institution und betreibt unter anderem einen Bio-Bauernhof. Zudem beheimatet das Murimoo auf ihrem Gelände rund 40 Storchenpaare. Nach einem feinen Grill- und Salatplausch durften wir die Gegend auf eigene Faust entdecken. Dank unseren Spenderinnen und Spendern durften wir diese besonderen Anlässe geniessen. Einen herzlichen Dank dafür!

Es freut uns sehr, dass wir den 300. Gönner im Freundeskreis begrüßen durften. Gemeinsam durften wir in diesem Jahr die Weine des Bioweingutes Sitenrain in Meggen degustieren. Im Herbst waren wir dann bei der Bio-Metzgerei Ueli-Hof in Ebikon zu Gast. Einige Gönner des Freundeskreis liessen es sich nicht nehmen, bei der Produktion der Chlaussäcke aktiv mitzuhelfen. Auch unseren Freunden danken wir herzlich für ihre Unterstützung.

An unserem traditionellen Gipfeltreffen durften wir Fredy Knie begrüßen. Es ist sehr beeindruckend, wenn jemand fast das ganze Jahr im Wohnwagen lebt und praktisch keine Ferien macht. Der Einblick in das Zirkusleben war spannend, humorvoll und mit einigen Anekdoten gespickt.

Menschen prägen die Wärbrogg und ihnen danken wir herzlichst: allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Fachpersonen, den Mitgliedern der Geschäftsleitung, dem Vorstand, dem Freundeskreis, allen Spenderinnen und Spendern, den Stiftungen, den Behörden, unseren Kunden, Kundinnen und Lieferanten. Ein besonderer Dank gilt den Persönlichkeiten, die unsere Anliegen im Jubiläumsjahr unterstützt haben: KUNZ, Marco Odermatt, Marcel Hug, Sascha Ruefer und Fredy Knie. Danken möchten wir auch dem Jubiläums-OK für die perfekte Organisation der Anlässe und allen weiteren Personen, welche mit einigem Zusatzaufwand zum Gelingen des Jubiläums «60 Jahre Wärbrogg» beigetragen haben.

Mit herzlichen Grüßen



Donald Locher
Präsident



Norbert Bucheli
Geschäftsleiter

Berichte Bereichsleitungen

Finanzen

Ein erneut anspruchsvolles und herausforderndes Jahr 2022 liegt hinter uns. Anfangs Jahr hatten unsere Mitarbeitenden und Fachpersonen die Möglichkeit, auf freiwilliger Basis, die 3. Boosterimpfung durchzuführen. Nach dem ersten Quartal hat sich die Corona-Thematik wieder beruhigt und der «normale» Alltag ist zurückgekehrt. Jedoch hatten wir einige Personalausfälle, welche kompensiert werden mussten. Vielen Dank an alle beteiligten Fachpersonen welche Zusatzleistungen übernommen haben!

Die Cyber-Thematik ging auch an uns nicht spurlos vorbei. Wir haben im vergangenen Jahr unser Fachpersonal mit mehreren Schulungskampagnen darauf sensibilisiert. Dieses Thema wird uns auch in der Zukunft begleiten und weitere Schulungen werden unumgänglich sein.

Ein grosser Dank geht an unsere Spenderinnen und Spender, die uns im Jahr 2022 bei unseren Projekten unterstützt haben und die stets hinter uns stehen. Die Spendenbeiträge werden, wie in unserem Spendenreglement ausführlich beschrieben, zweckgebunden zugunsten unserer Mitarbeitenden eingesetzt.

Dieses Jahr war es wieder etwas unruhiger bei den geschützten Arbeitsplätzen und wir hatten viele Ein- und Austritte. Leider konnten wir nicht alle Plätze besetzen und haben das angestrebte Budgetziel nicht erreicht. Sehr erfreulich war hingegen die Auslastung der IV-Massnahmen, das Budgetziel konnte übertroffen werden. In der Werkstatt hatten wir eine stabile Auftragslage. Die Umsätze beim Detailhandel sind leider auf das Jahresniveau 2019 zurückgefallen und die Gastronomie litt zu Beginn des Jahres noch unter der Coronakrise.

Bezogen auf die Bilanz stehen wir mit den liquiden Mitteln gut da. Aktivseitig hat sich das Umlauf- und Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr in Prozenten nicht gross verändert. Beim Anlagevermögen werden stetig Abschreibungen getätigt. Auf der Passivseite hat sich das Fremdkapital verringert, da wir auch dieses Jahr kontinuierlich Amortisationen bei den bestehenden Bankdarlehen vorgenommen haben. Ab nächstem Jahr werden wir alle Bankdarlehen abbezahlt haben. Das Eigenkapital, das stetig ausgebaut wird, ist von 16 Prozent auf 17 Prozent gestiegen. Die Bilanz weist keine überbewerteten Aktiven aus.

Der Abschluss zeigt ein faires und wahres Bild und entspricht den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts.

Sandra Käch, Leiterin Finanzen und Dienste

Gastronomie

Frühling



Das erste Quartal 2022 war immer noch geprägt von «COVID-Unsicherheiten». Schon im Januar wurden einige Anlässe storniert und das Mittagsgeschäft war noch eingeschränkt. Viele Büroangestellte der umliegenden Betriebe waren im Home-Office oder in Kurzarbeit. Der betriebswirtschaftliche Fokus lag auf «minimieren von Aufwandkosten». Das Bistro Landenberg konnte pünktlich übernommen und wiedereröffnet werden. Die ganze kalte Linie wird neu in diesem Bistro produziert, jeweils ab 06.00 Uhr morgens. Dadurch ist sehr viel Ruhe in die Hauptküche am Alpenquai eingekehrt und es kann sehr geordnet und strukturiert gearbeitet werden. Die Mitarbeiter fühlen sich deutlich wohler und das Arbeitsklima in der Küche hat sich nochmals verbessert. Das Bistro Vögeligärtli erwirtschaftete von Anfang an einen stabilen Umsatz.

Sommer

Endlich gehörten die Umstände rund um Corona der Vergangenheit an und es entstand ein guter Drive. Es wurden wieder vermehrt Anlässe gebucht und am Mittag stieg die Frequenz kontinuierlich. Die Mitarbeiter arbeiteten im neuen Abendkonzept «exklusive Anlässe» verlässlicher, stabiler und konstanter.

Zusätzlich wurde an einem neuen Konzept im Bereich «Wärchbrogg-Hausprodukte» gearbeitet. Die Firma Sportcard, welche fünf Sportbetriebe in der Stadt Luzern führt, war ein dankbarer Abnehmer für unsere feinen Wärchbrogg-Snacks (z.B. Panizza). Im Restaurant Wärchbrogg startete der erste Auszubildende eine EBA-Ausbildung.



Herbst



Alle Gastrobereiche starteten gut in den Herbst. Endlich konnte auch das Automatengeschäft im Bistro Landenberg vollständig übernommen werden. Die Automatenumsätze sind vielversprechend und entsprechen unseren Berechnungen. Neu werden hier auch Pizza verkauft. Das Bistro Vögeligärtli steigerte nochmals die Frequenz. Das ganze Team ist sehr motiviert und wird ausserordentlich gut geführt.

Es fanden erste Gespräche mit der Führung der geplanten Markthalle am Bahnhof Luzern statt. Unser Ziel war, einige Wärchbrogg-Hausprodukte zu platzieren und unseren Bekanntheitsgrad nochmals zu steigern.

Winter

Per 1. Dezember konnten wir diverse Dressings und unseren Wärchbrogg-Napfkräutertee in die neue Markthalle im Bahnhof Luzern liefern. Alle Produkte sind mit unserem Wärchbrogg-Logo gekennzeichnet. Im November und Dezember konnten viele Anlässe durchgeführt werden, leider aber zu wenig exklusive Firmen-Weihnachtsessen. Dies ist ein Punkt, den wir im Jahr 2023 verbessern können. Gegen Ende Jahr lief der Samstags-Brunch immer besser und wir waren oft ausgebucht.

Das Bistro Vögeligärtli schliesst ein sehr konstantes, gutes Jahr ab. Für das Bistro Landenberg wurde ein Testmonat mit erweiterten Öffnungszeiten geplant (Januar 2023). Es wurde an einer Sortimentserweiterung im Bereich Wärchbrogg-Hausprodukte gearbeitet und die Akquise von neuen, externen Kunden wurde in Angriff genommen.



Resümee

Es wurden im Jahr 2022 viele Ziele erreicht und der ganze Gastrobereich konnte stabilisiert werden. Schade, dass gerade im Sozialbereich die gesteckten Ziele bezüglich Auslastung von Arbeitsplätzen und Ausbildungsplätzen nicht erreicht werden konnten. Mit der Neustrukturierung des Agogik-Bereiches und den Anpassungen im HR-Bereich haben wir im Jahr 2023 nochmals die Chance dazu.

Ein grosser Dank gilt dem ganzen Gastro-Team. Die intensive und gegenseitig wertschätzende Zusammenarbeit ist sehr motivierend.

Pascal Bättig, Leiter Gastronomie

Werkstatt

Das Jahr 2022 war ein sehr erfreuliches, herausforderndes Jahr. In allen Bereichen der Werkstatt konnten wir mit einer konstant hohen Auftragsauslastung planen. Unsere Kunden schätzten unsere flexiblen Dienstleistungen und die innovativen Eigenprodukte sehr. Die Arbeits-Qualität befindet sich auf einem hohen Niveau. Die Bedürfnisse unserer Kunden werden ernst genommen und gemeinsam wird nach den besten Lösungen gesucht.

Das gegenseitige Vertrauen und die Zuverlässigkeit sind der Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir pflegen eine wertschätzende, transparente, konstruktive Zusammenarbeit und offene Kommunikation mit unseren Kunden.

Unsere Eigenprodukte genossen auch im Jahr 2022 bei den Kunden grosse Beliebtheit. Über 21'000 Chlaussäckli und rund 6'300 Ostersäckli haben unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit viel Engagement für unsere Kunden genäht, abgefüllt, verpackt und ausgeliefert. Schoggieier, Osterhasen, Zuckereili, Erdnüssli, Schoggi, Guetsli, Baumnüsse, Biberli und vieles mehr wurden mit dem Wärchbrogg-Lieferwagen bei unseren Lieferanten in vielen Fahrten abgeholt. Dank guter Planung und flexibler Kunden durften wir viele Eigenprodukte vor dem eigentlichen Termin ausliefern und konnten so die engen Platzverhältnisse optimal ausnutzen. Dies ist jedes Jahr eine grosse Herausforderung für das Fachpersonal und unsere Mitarbeitenden. Durch die sehr gute und enge Zusammenarbeit haben wir die täglichen Herausforderungen erfolgreich gemeistert.



Kreativität und Produktion in einem: Unsere Glückwunschkarten und Weihnachtskarten, von Hand gefertigt und jede für sich ein Unikat, sind beliebt und werden von unseren Kunden sehr geschätzt.

Die Einhaltung der Termine in der gewünschten Qualität und Flexibilität sind sehr wichtige Indikatoren, welche zu unserem Erfolg beitragen.

Die Mitarbeiterauslastung war durch einige Pensionierungen und Wechsel tiefer als im Vorjahr, dafür wurden mehr IV-Massnahmen und Abklärungen durchgeführt. Somit konnten die budgetierten und geplanten Mitarbeiter-Stunden erreicht werden. Auch in diesem Jahr wurden einige Sondereinsätze geleistet. Mit viel Freude wurde sogar an einem Samstag gearbeitet.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeitenden und Fachpersonen herzlich für die grossartige Arbeit und den täglichen, motivierten Einsatz bedanken. Alle haben ihr Bestes gegeben.

Herzlichen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit.

Stefan Odermatt, Leiter Werkstatt

Handel



Der Trend zu nachhaltigem Essen ist leider wieder abgeflacht. Auch die Teuerung führt dazu, dass vermehrt auf einen günstigen Einkauf geachtet wird, obwohl Schweizer im Durchschnitt lediglich 6,4 % des Einkommens für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke ausgeben. Im Markt Baselstrasse blieben wir von dieser Entwicklung verschont und wir konnten den Umsatz sogar leicht steigern. Der Markt Alpenquai wurde von dieser Trendumkehr voll erwischt, die Umsätze sanken auf das Niveau 2019. Die Grossverteiler streichen die unverpackten Sortimente aus wirtschaftlichen Gründen zusammen, wir werden daran festhalten und sind überzeugt, damit einen wertvollen Beitrag für die Umwelt zu leisten. Die Anzahl Lieferungen der Citylogistik konnte zwar deutlich gesteigert werden, entspricht jedoch noch nicht unseren Erwartungen. Als Engpass erweisen sich weniger die Aufträge, sondern eher die Kapazitäten der Fahrerinnen und Fahrer. Bereits über 100 Abonentinnen und Abonenten erhalten regelmässig ein Früchte- und Gemüseabo. Vor allem die Kombination von Früchten und Gemüse begeistert unsere Kunden, da der Inhalt innerhalb einer Woche gut konsumiert werden kann.

Im Sommer begannen erstmals drei Lernende ihre Ausbildung im Detailhandel auf den Niveaus Vorlehre, praktische Ausbildung nach INSOS (PrA) und Eidgenössisches Berufsattest. Wir freuen uns, dass die Lernenden gut bei uns angekommen sind und sie die Lernziele erfolgreich meistern. Die Auslastung der geschützten Arbeitsplätze blieb stabil auf dem Niveau des Vorjahres.

Wir durften in diesem Jahr auf eine neue Kassensoftware umstellen. Das System bietet uns neue, marktgerechte Möglichkeiten und die Systemverfügbarkeit konnte deutlich verbessert werden. Aufgrund von personellen Veränderungen ergaben sich neue Teamzusammensetzungen, welche die kommenden Herausforderungen anpacken werden.

Eine beeindruckende Anzahl Kundinnen und Kunden (100'000 Kundenkontakte pro Jahr) begeistern wir täglich mit unseren Produkten und Dienstleistungen. Unser Team freut sich auf Ihren Besuch und darauf, Sie zu beraten und zu bedienen. Ich danke allen Mitarbeitenden, die täglich ein nachhaltiges Angebot für unsere umwelt- und gesundheitsbewusste Kundschaft bereitstellt und für deren Anliegen da sind.

Norbert Bucheli, Leiter Handel ad interim

Jahresvergleich der Plätze und Mitarbeiter

	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Plätze bewilligt	70	75	75	80	84
Mitarbeiter per 31.12.	118	127	137	139	131
Personalstellen per 31.12.	28.9	30.8	29.8	31.5	35.4
Anzahl Eintritte Mitarbeiter	31	56	41	26	31
Anzahl Austritte Mitarbeiter	37	52	29	23	39
Anzahl Eintritte Fachpersonen	10	7	4	12	15
Anzahl Austritte Fachpersonen	6	10	6	8	12

Jahresvergleich Werkstattstunden / IV-Arbeitseinsätze in Tagen

	2018	2019	2020	2021	2022
Werkstattstunden (inkl. Krank/Unfall/Ferien)	145'067	149'661	150'258	148'522	146'944
Effektiv geleistete Arbeitsstunden	113'655	117'007	121'457	113'050	115'579
IV Arbeitseinsätze in Tagen	2'085	1'992	857	1'200	2'122

Leitende Organe und Amtszeit

Vorstandsmitglied:	Funktion:	Amtsduer ab GV:
Locher Donald	Präsident	2019
Wohlwend Werner	Vizepräsident	2014
	Mitglied	2012
Gehrig Markus	Mitglied	2012
Lötscher Markus	Mitglied	2014
Bienz Thomas	Vertretung kath. Kirche	2014
Delaquis Robert	Vertretung ref. Kirche	2017

Geschäftsleitung	Funktion:
Bucheli Norbert	Geschäftsleiter

Revisionsstelle
Finanzkontrolle des Kantons Luzern
Revisor Waser Adrian

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	684'532	888'619
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	684'557	639'097
Übrige kurzfristige Forderungen	-	-
Vorräte	130'800	134'100
Aktive Rechnungsabgrenzung	47'171	796
Umlaufvermögen	1'547'060	1'662'612
Immobilien Sachanlagen	1'106'100	1'415'920
Mobile Sachanlagen	296'310	215'660
Immaterielle Anlagen	15'650	20'750
Finanzielle Anlagen	62'000	62'000
Anlagevermögen	1'480'060	1'714'330
AKTIVEN	3'027'120	3'376'942
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	550'468	583'289
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	25'000	200'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	101'891	93'945
Passive Rechnungsabgrenzung	98'136	93'486
Kurzfristiges Fremdkapital	775'495	970'719
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	160'000	185'000
Langfristiges Fremdkapital	160'000	185'000
Fondskapital	1'570'731	1'676'892
Zweckgebundenes Fondskapital	1'570'731	1'676'892
Vereinskapital	300'000	261'979
Gewinn-/Verlustvortrag	3'804	3'793
Rücklagen SEG	27'958	27'958
Freies Kapital	258'317	190'053
Jahresgewinn/-verlust	-69'184	60'547
Eigenkapital	520'894	544'330
PASSIVEN	3'027'120	3'376'942

Betriebsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Ertrag aus Leistungsabgeltung Kantonal	2'873'358	2'975'049
Ertrag aus Leistungsabgeltung Ausserkantonal	267'297	261'780
Ertrag aus Leistungsabgeltung IV	423'058	213'860
Ertrag aus Dienstleistungen Produktion	1'016'788	934'858
Ertrag aus Detailhandel und Gastronomie	2'874'472	2'611'236
Sonstiger betrieblicher Ertrag	6'835	5'982
Ertrag freie Spenden	68'264	80'291
Ertrag zweckgebundene Spenden	245'333	242'946
Betriebsertrag	7'775'404	7'326'001
Materialaufwand	-2'103'998	-2'048'325
Personalaufwand	-4'268'800	-3'843'060
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'122'403	-988'921
Abschreibungen	-461'672	-438'872
Betriebsaufwand	-7'956'873	-7'319'177
Betriebsergebnis	-181'469	6'824
Finanzaufwand	-24'414	-26'721
Finanzertrag	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	76'285	203'841
Ergebnis vor Veränderungen Fonds	-129'598	183'944
Einlagen in Fonds	-313'597	-323'237
Entnahmen aus Fonds	374'010	199'840
Fondsergebnis	60'413	-123'397
Jahresergebnis	-69'184	60'547
Die Angaben im Anhang sind Bestandteil der Jahresrechnung.		

Anhang zur Jahresrechnung

1. Name, Rechtsform, Sitz und Zweck des Unternehmens

Unter der Bezeichnung «Verein Wärchbrogg» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Sitz des Vereins befindet sich in Luzern. Der Verein bezweckt die zeitgemässe Betreuung und soziale Integration von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung durch Beschaffung angepasster Arbeit. Zu diesem Zwecke führt er die «Wärchbrogg», die nach dem Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG) anerkannt ist. Die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird nach Massgabe deren Leistungsfähigkeit und unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen honoriert.

2. Grundlagen zur Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt und entspricht zudem dem Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG) des Kantons Luzern.

3. Entschädigung an leitende Organe

Die Mitglieder des Vorstandes erhalten ein moderates Sitzungsgeld sowie Spesen. Die Auszahlung des Sitzungsgeldes und der Spesen wurde den Vorstandsmitgliedern ausbezahlt. Diejenigen welche darauf verzichtet haben, wurde der Betrag in das Fondskapital «freie Fonds» gespendet.

4. Anlagevermögen

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen gemäss §42 der Verordnung zum Gesetz über die sozialen Einrichtungen des Kantons Luzern.

Die Wärchbrogg verwendet folgende Abschreibungssätze:

- Einbauten	10%
- Einbauten WärchAtelier	20%
- Mobiliar	20%
- Fahrzeuge	33%
- Informatik (Hardware/Software)	33%

Die Aktivierungsgrenze beträgt für Sachgüter CHF 3'000. Die Abschreibungen werden linear nach Massgabe der geschätzten Nutzungsdauer eines Anlagegutes berechnet.

Bei Projekten, welche durch Spenden finanziert wurden, wird ein Teil der jährlichen Abschreibung dem entsprechenden Fonds belastet.

Total sind im Geschäftsjahr 2022 für CHF 227'402 Investitionen getätigt worden. Die Abschreibungen belaufen sich auf CHF 461'672.

5. Fondsveränderung

Der Anfangsbestand per 01.01.2022 lag bei CHF 1'676'892, die Zuweisung auf das Fondkonto war bei CHF 267'848, die Entnahmen bei CHF 374'010, was dann einen Endbestand über CHF 1'570'731 ergibt.

6. Personalaufwand

	2022 CHF	2021 CHF
Löhne Fachpersonen und Mitarbeitende	3'465'167	3'144'385
Sozialleistungen	609'522	589'012
Übriger Personalaufwand	194'111	109'663
Total Personalaufwand	4'268'800	3'843'060

Die Anzahl der Vollzeitstellen (Fachpersonal) liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50 (gem. Rechnungslegungsrecht).

7. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	2022 CHF	2021 CHF
PKG Pensionskasse	894	0
GastroSocial	9'100	8'106

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde vom Vorstand des Verein Wärchbrogg am 23. März 2023 genehmigt. Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

9. Schwankungsfonds SEG

Mit der Verlustverbuchung 2022 im Juni 2023 (nach GV) wird eine Entnahme aus dem Schwankungsfond SEG über CHF 22'515 vorgenommen. Dieser Fonds ist danach CHF 0. Zusätzliche Entlastung über CHF 23'495 erfolgt über das Konto Rücklagen SEG (Gewinnvortrag). Hier besteht noch ein Restguthaben über CHF 4'463. Dieser Betrag wurde anhand des Betriebsabrechnungsbogen BAB errechnet.

10. A.o. Ertrag

Im Saldo vom Konto 7063 A.o. Ertrag sind CHF 76'285 an Härtefallentschädigung für die Jahre 2021/2022 enthalten.

11. Mietverträge

Ausweis aller unkündbaren Mietverpflichtungen > 12 Monate:

Mietobjekt	Standort	Betrag (Mt.)	Mietdauer / Kündigung	Restdauer (Mt.)	Restmietzins
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im 3. OG	Alpenquai 4, Luzern	14'008.00	30.09.2024	21	294'168.00
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im 3. OG	Alpenquai 4, Luzern	1'885.00	30.09.2024	21	39'585.00
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im 2. OG	Alpenquai 4, Luzern	3'857.50	30.09.2024	21	81'007.50
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im EG	Alpenquai 4, Luzern	15'049.00	30.09.2024	21	316'029.00
Offener Abstellplatz Nr. 8 (PP 12-16 kündbar auf einen Mt.)	Alpenquai 4, Luzern	130.00	30.09.2024	21	2'730.00
Laden- und Lagerraum im EG	Baselstrasse 66, Luzern	1'550.00	31.12.2023	12	18'600.00
Büroräumlichkeiten im 2. OG	Baselstrasse 66, Luzern	800.00	31.12.2023	12	9'600.00
				Total	761'719.50

Revisionsbericht



Finanzkontrolle
Bahnhofstrasse 19
Postfach 3768
6002 Luzern

Telefon 041 228 59 23
www.finanzkontrolle.lu.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des Vereins Wärchbrogg, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins Wärchbrogg für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern



Karin Fein
Zugelassene Revisionsexpertin
Leiterin



Adrian Waser
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Luzern, 19. April 2023

Beilage
- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Fondsrechnung

	Bestand 01.01.2022	Zuweisungen	Entnahmen	Int. Transfers	Bestand 31.12.2022
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Vereinskapital	261'979	-	-	38'021	300'000
Freier Fonds	190'053	68'264	-	-	258'317
Gewinnvortrag	64'340	-	-	-129'720	-65'381
Rücklagen SEV §24	27'958	-	-	-	27'958
Jahresergebnis	-	-69'184	-	69'184	-
Eigenkapital	544'330	-921	-	-22'515	520'894
Mittel aus Fondskapital					
2230, "Wärchbrogg allgemein"	285'396	224'391	77'320	-	432'467
2232, "Mitarbeiter"	114'784	9'942	17'000	-	107'726
2235, "Markt Baselstrasse / HLD"	583'474	11'000	70'890	-	523'584
2237, "Markt Alpenquai / Gastronomie"	693'239	-	208'800	-	484'439
2238, "Schwankungsfonds SEG"	-	22'515	-	-	22'515
Fondskapital	1'676'892	267'848	374'010	-	1'570'731
Rückstellungen	-	-	-	-	-

Spenden und Fonds

Den zweckgebundenen Fonds wurden CHF 267'848 und dem freien Fonds CHF 68'264 zugewiesen. Über das zweckgebundene Fondskapital wurden Entnahmen über CHF 374'010 getätigt.

Die Zuweisungen und Entnahmen stimmen mit den Statuten sowie dem Fondsreglement überein.

Geldflussrechnung

	2022
GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	CHF
Verlust	-69'184
Abschreibungen	461'672
Auflösung von Rückstellungen	-
Erarbeitete Mittel (Cash Flow)	392'487
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-45'460
Veränderung Vorräte	3'300
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-46'375
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-32'820
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-167'054
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	4'650
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-283'759
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	108'728
INVESTITIONSTÄTIGKEIT	
Investitionen Einbauten	-27'785
Investitionen mobile Sachanlagen	-189'650
Investitionen immaterielle Sachanlagen	-9'966
Investitionen finanzielle Anlagen	-
Desinvestition mobile Sachanlagen	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-227'402
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	
Veränderung Fondsbeiträge zweckgebunden	-128'677
Veränderung Fondsbeiträge frei	68'264
Amortisation Darlehen Markt/Restaurant Alpenquai	-25'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-85'413
TOTAL ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL	-204'087
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	
Nachweis	
Bestand Flüssige Mittel am 01.01.	888'619
Bestand Flüssige Mittel am 31.12.	684'532
Veränderung Flüssige Mittel	-204'087

Budget 2023

	ER 2021 CHF	Budget 2022 CHF	ER 2022 CHF	Budget 2023 CHF
Ertrag aus Leistungsabteilung Kantonal	2'975'049	3'198'755	2'873'358	3'117'298
Ertrag aus Leistungsabteilung Ausserkantonal	261'780	199'874	267'297	279'484
Ertrag aus Leistungsabteilung IV	213'860	263'400	423'058	475'600
Ertrag aus Dienstleistungen	934'858	975'443	1'016'788	1'020'000
Erträge aus Detailhandel und Gastronomie	2'611'236	3'567'500	2'874'472	3'428'880
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	3'482	5'000	3'135	4'400
Total Erträge aus Leistungen	7'000'264	8'209'972	7'458'107	8'325'662
Betriebsbeiträge und Spenden	2'500	2'500	3'700	3'700
Zugänge Spenden	323'237	250'000	313'597	300'000
Betriebsertrag	325'737	8'462'472	7'775'404	8'629'362
Materialaufwand	-2'048'325	-2'370'682	-2'103'998	-2'202'267
Bruttogewinn 1	5'277'677	6'091'790	5'671'407	6'427'095
Personalaufwand	-3'843'060	-4'459'581	-4'268'800	-4'725'534
Bruttogewinn 2	1'434'617	1'632'209	1'402'606	1'701'561
Übriger betrieblicher Aufwand	-988'921	-1'056'669	-1'122'403	-1'086'594
Finanzerfolg	-26'721	-34'325	-24'414	-30'300
Betriebserfolg vor Abschreibungen	418'975	541'215	255'789	584'667
Abschreibungen	-438'872	-461'820	-461'672	-456'830
Betriebserfolg vor neutralen Erfolgen	-19'897	79'395	-205'883	127'837
A.o. Ertrag	203'841	-	76'285	-
Betriebserfolg vor Fondszuteilung	183'944	79'395	-129'598	127'837
Zuweisung Spenden zu Fonds	-323'237	-250'000	-313'597	-300'000
Entnahme aus Fonds	199'840	264'000	374'010	257'580
Fondsergebnis	-123'397	14'000	60'413	-42'420
Ergebnis	60'547	93'395	-69'184	85'417